

Therapieprioritätstest



- Mit dem Therapieprioritätstest werden die Mandalas für den LebensTransfer ausgetestet, die der zu beeinflussende Mensch im Moment benötigt.
- Dazu wird die Blutprobe des zu beeinflussenden Menschen in den offenen LebensTransfer gelegt. Dann werden die Mandalas, mit der Bildseite zur Blutprobe, auf die Blutprobe gelegt.
- Nach Einlegen der Blutprobe und der Mandalas beginnt der LebensTransfer sofort mit der Fernbeeinflussung des Spenders der Blutprobe. Diese Wirkung auf den Spender kann mit dem Therapieprioritätstest mit verschiedenen Methoden getestet werden.
- Beim Prioritätstest mit dem menschlichen Stabilitätstest trägt der Tester die TH somat.Körper und TH Geist gemeinsam am Körper.
- Beim Prioritätstest mit dem Biofeldtest trägt der Tester die TH somat.Körper, TH Körper, TH Seele, TH Geist und TH Heiliges Licht gemeinsam am Körper.

Testhilfen für den LebensTransfer

Somatischer Körper	Körper	Seele	Geist	Heiliges Licht
TH somat. Körper	TH Körper	TH Seele	TH Geist	TH Heiliges Licht
TH Abfrage				

Folgende Testhilfen werden beim Prioritätstest vom Tester gemeinsam am Körper getragen:

Menschlicher Stabilitätstest der Therapiepriorität:

TH somat. Körper, TH Geist

Kinesiologie:

TH somat. Körper, TH Körper, TH Seele, TH Geist, TH Heiliges Licht

Biofeldtest:

TH somat. Körper, TH Körper, TH Seele, TH Geist, TH Heiliges Licht

Mit der TH Abfrage kann beim Biofeldtest und der Kinesiologie mental abgefragt werden im Bereich somat. Körper, Körper, Seele, Geist und Heiliges Licht

Test der Therapiepriorität des LebensTransfers mit dem menschlichen Stabilitätstest

Der menschliche Stabilitätstest ist eine einfache, schnell erlernbare Methode um die Therapiepriorität bei einer Fernbeeinflussung mit dem LebensTransfer zu testen. Dabei wird keine differenzierte Diagnostik durchgeführt, sondern lediglich die Gesamtwirkung auf den fernbeeinflussten Menschen getestet.

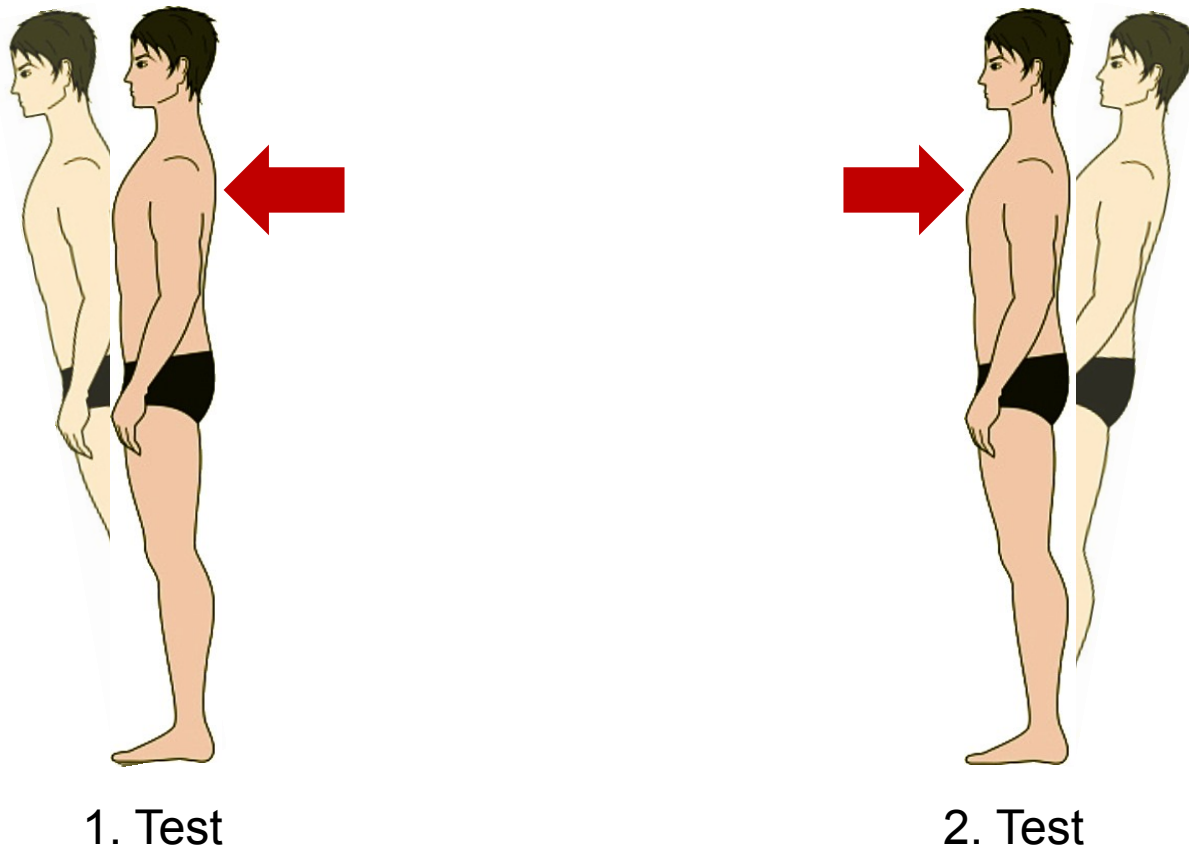
Liegt eine „Störung“ der Gesundheit des Menschen vor, steht er nicht stabil auf dem Boden, sondern kann durch einen kleinen Schubs aus seiner stabilen Lage gebracht werden. Der Test wird wie folgt durchgeführt:

- Der Tester trägt die beiden Testhilfen TH somat. Körper und TH Geist gemeinsam am Körper.
- Der zu testende Mensch steht entspannt auf dem Boden und denkt an nichts.
- Die folgenden vier Testschritte werden durchgeführt.

Menschlicher Stabilitätstest

Mit der rechten Hand gegen den Menschen drücken und ihn dabei mit der linken Hand gegen Umfallen sichern.

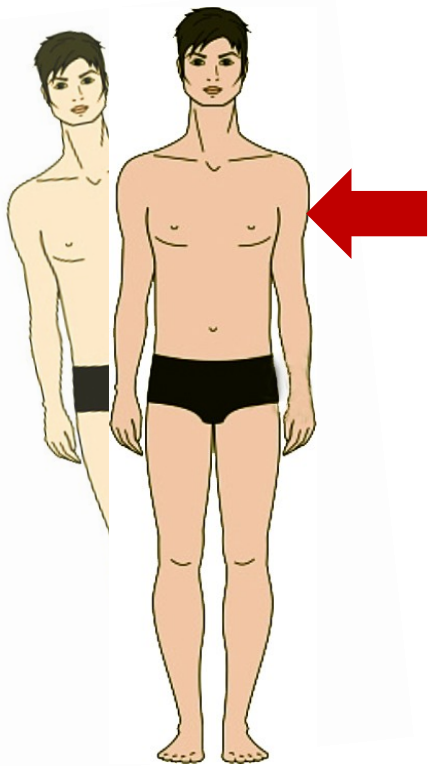
- Bleibt der Mensch stabil stehen, liegt keine Störung vor.
- Kippt der Mensch aus seiner stabilen Lage, liegt eine Störung vor.



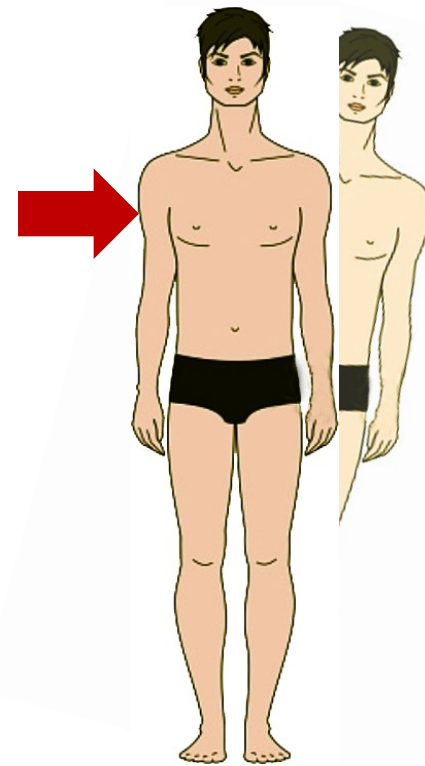
Menschlicher Stabilitätstest

Mit der rechten Hand gegen den Menschen drücken und ihn dabei mit der linken Hand gegen Umfallen sichern.

- Bleibt der Mensch stabil stehen, liegt keine Störung vor.
- Kippt der Mensch aus seiner stabilen Lage, liegt eine Störung vor.



3. Test



4. Test

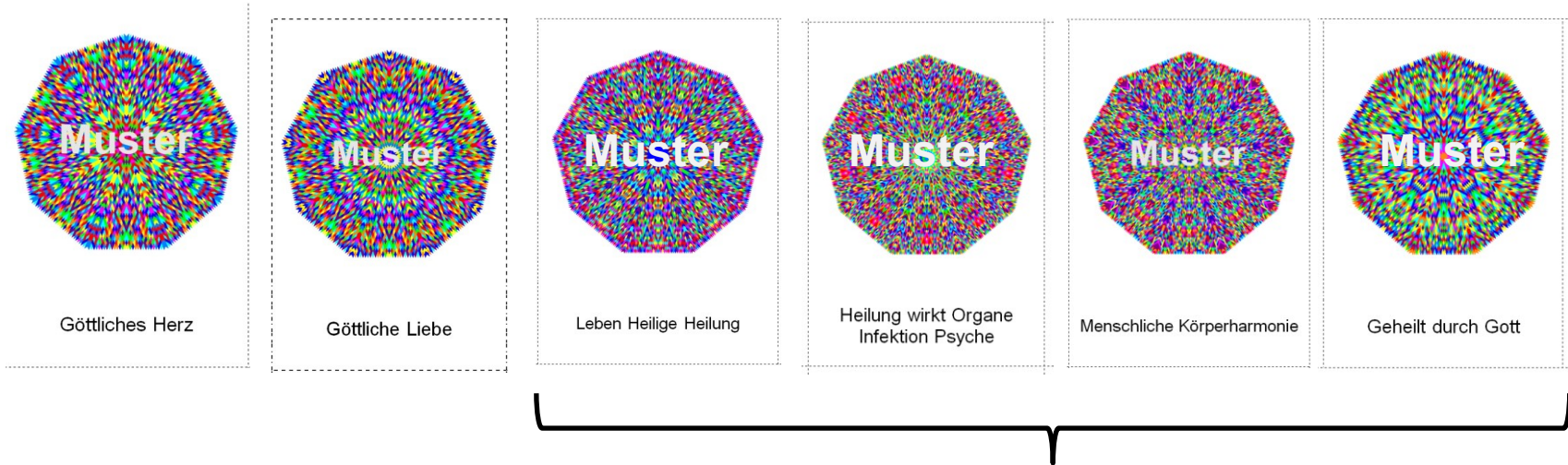
Test der Therapiepriorität des LebensTransfers mit dem menschlichen Stabilitätstest

- In den geöffneten LebensTransfer wird die Blutprobe des zu beeinflussenden Menschen gelegt.
- Auf die Blutprobe wird das ausgewählte Mandala, dessen Priorität überprüft werden soll, mit der Bildseite zur Blutprobe gelegt.
(Empfehlung der erprobten Mandalas auf Folie 8)
- Der LebensTransfer beeinflusst nun die „Störung“ des Menschen.
- Die vier Testschritte des Stabilitätstest werden wiederholt.
- Bleibt der Mensch bei allen vier Testschritten stabil stehen, beseitigt der LebensTransfer über das Bewusstsein dessen „Störung“.
⇒ Diese LebensTransfer-Fernbeeinflussung hat Therapiepriorität
- Kippt der Mensch aus seiner stabilen Lage bei einem oder mehreren Testschritten, wird durch den LebensTransfer die „Störung“ des Menschen nicht beseitigt.
⇒ Anderes Mandala zusammen mit der Blutprobe in den LebensTransfer einlegen und die vier Testschritte wiederholen.

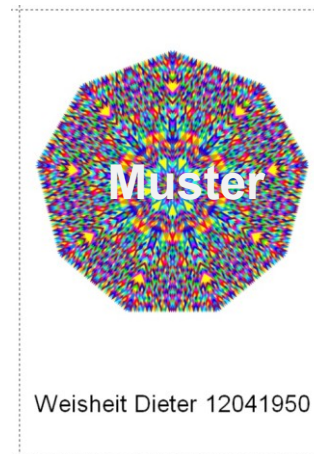
Bestimmung der Therapiezeit mit dem LebensTransfer

- Bleibt der Mensch bei allen vier Testschritten des Stabilitätstest stabil stehen, beseitigt der LebensTransfer über das Bewusstsein dessen „Störung“.
⇒ Diese LebensTransfer-Fernbeeinflussung hat Therapiepriorität
- Nun erfolgt die Ermittlung der notwendigen Fernbeeinflussungszeit, während der zu testende Mensch unter der Wirkung des LebensTransfers steht.
- Die vier Testschritte des Stabilitätstest werden wiederholt und der zu testende Mensch spricht vor jedem Testschritt laut den Satz „Meine Therapiezeit ist länger als eine Stunde“.
- Bleibt der Mensch weiterhin in seiner stabilen Lage, werden die vier Testschritte nochmals wiederholt und der zu testende Mensch spricht vor jedem Testschritt laut den Satz „Meine Therapiezeit ist länger als zwei Stunden“.
- Dieser Vorgang wird solange mit immer längerer Therapiezeit wiederholt, bis der Mensch aus seiner stabilen Lage kippt. Die dabei gesprochene Therapiezeit, z.B. vier Stunden, ist dann die ermittelte Zeit der Fernbeeinflussung mit den Mandalas, die Priorität haben.

Basisset der Mandalas für den Prioritätstest



Mandalas können einzeln verwendet werden.



Können diese Mandalas in Kombination mit dem „Persönlichen Mandala“ verwendet werden (Test der Therapiepriorität), erzeugen sie eine wesentlich besser Wirkung.